



© Accelerating Circularity

B.A.U.M. | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis 2023

Kategorie: International

Karla Magruder

Accelerating Circularity

Karla Magruder, Jahrgang 1959, ist Gründerin und Präsidentin von Accelerating Circularity. Die gemeinnützige Organisation mit Sitz in New York ist ein Katalysator für neue, kreislauforientierte Lieferketten und Geschäftsmodelle, um gebrauchte Textilien in gängige Rohstoffe umzuwandeln.

Karla Magruder arbeitet seit mehr als 35 Jahren im Bereich Textilien. So gehörte sie dem Lenkungsausschuss der UNFCCC Fashion Industry Charter an, war Co-Vorsitzende der Arbeitsgruppe Rohstoffe und Mitglied des Textile Exchange Governance Board. Sie gründete Fabrikology International, ein Textilberatungsunternehmen, in dem sie an Materialentwicklungen arbeitete und sowohl gemeinnützige als auch gewinnorientierte Organisationen bei der Umsetzung nachhaltigerer Textilstrategien unterstützte. Als Präsidentin von Accelerating Circularity leitet sie die Arbeit dieser NGO, die die Umstellung der Textilindustrie auf Kreislaufsysteme vorantreiben will. Zudem ist sie Mitglied des Walmart Lighthouse Board und des Advisory Board von Cotton Inc.

"Meine Erfahrung zeigt mir, dass es möglich ist, die notwendigen Veränderungen vorzunehmen, um die Umweltauswirkungen von Textilien zu reduzieren. Durch meine Tätigkeit in der Textilbranche und die Lektüre von Büchern zu Themen wie systemisches Denken und Nachhaltigkeit habe ich erkannt, dass Kleidung uns zwar vor den Elementen schützt und uns ermöglicht, unsere Persönlichkeit auszudrücken, dass sie aber zugleich negative Auswirkungen auf die Umwelt hat. Die Tatsache, dass Textilien sowohl notwendig sind als auch schlecht für die Umwelt, treibt mich in meiner Arbeit an", erläutert Karla Magruder ihre Motivation.

Ihr Ziel ist, mit Accelerating Circularity ein funktionierendes, kosteneffizientes Modell für eine zirkuläre Textil-Lieferkette zu definieren, um auf dessen Grundlage das Potenzial für kommerzielle Produkte zu identifizieren. So können Systeme zur Schaffung von

Wertschöpfungskreisläufen implementiert werden, in denen Textilabfälle zu Rohstoffen werden, statt verbrannt oder ins Ausland verschickt zu werden.

Accelerating Circularity bezeichnet Karla Magruder als einen "Do-Tank". Ihr ist die Handlungsorientierung der von ihr gegründeten NGO wichtig. Ihre Verbindungen zur Textilindustrie hat sie genutzt, um alle Akteurinnen und Akteure der Wertschöpfungskette zusammenzubringen und gemeinsam Lösungswege für eine Umstellung auf Kreislaufwirtschaft zu arbeiten.

In groß angelegten Versuchen in den USA und in der Europäischen Union hat Accelerating Circularity Alttextilien recycelt, die zu neuen Garnen sowie zu Strick- und Webstoffen verarbeitet wurden. Verwendet wurden dabei zu mindestens 40 Prozent recycelte Materialien, darunter mindestens 20 Prozent Alttextilien, die sowohl von Verbraucherinnen und Verbrauchern als auch aus der Industrie stammten.

Gemeinsam mit der größten US-amerikanischen gemeinnützigen Kleidersammlungsorganisation hat Accelerating Circularity zudem ein System von Sortier- und Aufbereitungszentren entwickelt, das als Vorbild für andere, ähnliche Organisationen dienen kann.

Karla Magruder bringt mit Accelerating Circularity vielfältige Interessensgruppen zusammen, um gemeinsam zirkuläre Lieferketten und Geschäftsmodelle für die Textilindustrie zu entwickeln, Textilabfälle in neues Rohmaterial zu verwandeln und die Textilwertschöpfungskette hin zu nachhaltigeren Produkten und Prozessen zu transformieren. Für ihr Engagement erhält sie den B.A.U.M. | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis 2023 in der Kategorie "International".